

Deutsches Reich.

Berlin, 5. April. Die Arbeiter-Kommission des Reichstags hat heute die Generaldebatte über die Frage des...

Der Kaiser hat an den Chef der Admiralität folgende Ordre erlassen:

Ich bestimme, daß der kommandierende Admiral als Kommandoscheide die Admiralsflagge mit der Kaiserkrone nach dem von mir genehmigten Muster zu führen hat...

Berlin, 26. März 1889. Wilhelm.

Der Reichstag, publiziert heute das Gesetz, betr. die Feststellung des preussischen Staatshaushaltsetats für das Jahr 1889/90.

Es wird bestätigt, daß die bisher an der oharifischen Küste stationirte Kreuzerflotte „Sophie“ und des Kanonenboot „Wolf“...

Dem „V. Tagb.“ zufolge hat Minister v. Maybach über die Riede des Staatssekretärs v. Stephan bei der Einbringung im Herrenhaute dem Kaiser Vortrag gehalten...

Die „N. Fr. Pr.“ bestätigt nunmehr, daß durch königlichen Erlaß vom 29. März der Staatsminister v. Büttner, Domdechant des Domsitzes zu Naumburg, auf Pensionation des beir. Domsapfels auf Lebenszeit ins Herrenhaus berufen ist.

Halle, den 6. April.

Der städtische Finanz-Ausschuß beschloß in seiner heutigen Sitzung nach kurzer Verhandlung der Gesinnung des Sachverhältnisses mit den Herren Jantich & Koebke bezüglich des Stadtheaters...

Der Jahresbericht der Gewerbestämme für den Regierungsbezirk Merzbürg in Halle wird gegenwärtig von den einzelnen Abtheilungen im Wortlaute festgestellt...

Am Dienstag (6.) hat der Verein der Liberalen in Halle eine öffentliche Versammlung im Dresdener Bierhause (hier) seine Monatsversammlung...

Der V. kommunale Bezirksverein hat nächsten Dienstag Monatsversammlung; Hr. Professor Dr. Köhlschütter wird einen Vortrag halten.

Die Ausstellung der in den Schülerwerkstätten angefertigten Arbeiten zeigt, wie wir uns heute selbst überzeugt haben, ein hohes Maß für das Streben der Lehrer und Schüler an...

In der letzten Sitzung des Handwerkers-Meisters-Vereins hielt zuerst Hr. Lehrer Hoffmann einen Vortrag über die Frage des Volkstheaters...

Anordnung wegen eines weiteren Ausfluges wird dem Ausschusse überlassen. Ferner wurde genehmigt, daß, wie im Vorjahre, 9 Abkommenskonferenzen und abgeben eine Wasserfahrt stattfinden...

Der Handwerkers-Meisters-Verein hat, in diesem Jahre zum erstenmale, einen von Hrn. Karl Bogler verfaßten Jahresbericht erlassen, welcher außer den bemerkenswerthen Vorkommnissen im Vereine während des vergangenen Jahres, über die weitere Lebensstellung bereits unterrichtet worden ist...

Die Beschlüsse der Mitglieder, 10 an der Zahl, lauten jedoch den Entschluß, einen allgemeinen Handwerkers-Meisters-Verein ins Leben zu rufen. Derselbe wurde gegründet, nachdem die Satzungen ausgearbeitet waren und sich 118 Handwerkersmeister als Mitglieder hatten einschreiben lassen...

Die städtische Finanz-Ausschuß sprach in ihrer Quartalsversammlung zunächst über die Verhältnisse der Arbeitervereine und über die Frage der Unterstützung der Handwerker...

Die städtische Finanz-Ausschuß sprach in ihrer Quartalsversammlung zunächst über die Verhältnisse der Arbeitervereine und über die Frage der Unterstützung der Handwerker...

Die städtische Finanz-Ausschuß sprach in ihrer Quartalsversammlung zunächst über die Verhältnisse der Arbeitervereine und über die Frage der Unterstützung der Handwerker...

Der Vorstand des Bürger-Neigungs-Instituts hält am Dienstag in der GutsMuths'schen Hochschule 1 seine Monatsversammlung.

501.15 M., sodas ein Ueberzugs von 118.19 M. verbleibt. Als Vorsitzender wurde Hofschäfer Schell einstimmig wieder...

Bei der heute vor diesem Amtsgericht vollzogenen Zwangsversteigerung des demals Heiligerrichter'schen Wohnhauses, Mansfelderstr. 11, haben die Herren...

Ein Zimmermann aus Zeitz erlitt beim Abbruch eines Hauses in Giebelschiffen, in dem er von demselben aus nicht absehender Höhe herabfiel, einen Krampf. — Infolge Fischfanges mit dem Reize zog sich ein Zimmermann von hier eine tiefe Unterentzündung zu.

Mittheilungen aus Halle befinden sich auch im Hauptblatte und in der 1. Beilage dieser Nr.

Tagesordnung

für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Montag, den 8. April nachmittags 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1. Buchbinden-Regulierung am Spital und Ankauf zweier Grundstücke.
2. Genehmigung der Ansuchen für einen Theil der Reichardtstraße und des Aufstiegsweges.
3. Erbauung des Straßenbahn-Depots.
4. Bewilligung von Mitteln für die Reichörnerungs-Kommission.
5. Verpachtung der Grasnutzungen an den Böschungen und in den Gräben der Gassen.
6. Nachbewilligung von Mitteln auf Tit. 12, pos. 23 des Kammer-Etats.
7. Abänderung der Stola der Gaspreise.
8. Nachbewilligung von Mitteln auf Tit. 5, B, 2, pos. 23 des Kammer-Etats.
9. Vertilgung des Trümmers-Guß-Platzes.
10. Vertilgung des Trümmers-Trümmers.
11. Vertilgung betr. Verbesserung der Wegeverhältnisse der Grönlitzer.
12. Referat über einen Vergleich wegen Zerstörung von Wege-Unterhaltungsstellen und Eingelieferung einer Verurteilung.

Geschlossene Sitzung.

12. Referat über einen Vergleich wegen Zerstörung von Wege-Unterhaltungsstellen und Eingelieferung einer Verurteilung.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.

J. W. W. Dittgenberger.

Stadtheater.

Oper.

Die wunderliche Mariken'sche Oper „Sanz Seiling“ scheint trotz ihres zu düstern Charakters einen tiefen Eindruck auf unser Publikum gemacht zu haben; auch die gestrige zweite Aufführung hatte eine zahlreiche Zuhörerschaft gefunden...

M. Krause.

Universitäts-Nachrichten.

- Berlin. Der bisherige ordentliche Professor an der Universität Bonn, Dr. Heinrich Reuleaux, ist zum ordentlichen Honorar-Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Berlin ernannt.
Gießen. Der Privatdozent Dr. Gustav Krüger ist zum außerordentlichen Professor in der theologischen Fakultät ernannt.
Freiburg. Der ordentliche Professor Dr. G. Loeblich ist zum Privat-Professor für klassische Archäologie an dieser Universität ernannt.
Wolgast. An dieser Universität, die bestmännlich schon seit Jahren unter ihren Lehrkräften aufwies, und an der noch im Anfang dieses Jahres verstorben Grottel, Landron, Grottel, Maria Delle Donne Weidlich lehrten, ist jetzt auf's neue ein Lehrstuhl einer Frau besetzt worden, dem Fräulein Dr. D. Grottel, geb. Grottel, eine Cattani. Die Dame erwarb vor wenigen Tagen ihre Thätigkeit in der neuerrichteten Professur für Bacteriologie mit einer Vorlesung über das Weizen und die Ziele der bacteriologischen Forschung unter dem lehrhaften Vorfall der geistreich erschienenen Anwesenheit. Grottel, Cattani, geboren 1850, studierte und promovierte an der Universität Bologna und besuchte hier seit 1874 eine Assistentenstelle am Institut für allgemeine Pathologie. Später besuchte sie zu weiterer Ausbildung ihrer Studien mehrere Hochschulen des Auslandes und arbeitete zwei Semester in pathologischen Institut der Universität Birta.

Neu!

68. Geiststrasse 68,

Neu!

gegenüber der Fleischergasse, im Hause des Tischlermeisters Herrn Hendrich.



G. Ohm's Schuhwaarenlager.



Größtes Lager am hiesigen Platze.

Billigste Preisstellung.

Bei Entnahme von Waaren für mindestens 20 Mark auf einmal von einem oder mehreren Käufern 5% Rabatt.

Specialität in

Kinderwagen aller Art, Schleierhalter,



welcher an jedem Kinderwagen angebracht werden kann, dadurch wird der Erstlings- oder Kinder-Tod ganz überflüssig.

Kinder-Sitzwagen, Kranken-Wagen.

Einziges Special-Geschäft hier am Platze. Preise durchaus billig. Größtes Lager d. Prov. Sachsen.

Fabrik-Lager **J. F. Junker**

Halle a. S., am Markt (Stadt Zürich).

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Geschw. Schimmelpfennig,

Leibziger Straße 14.

empfehlen ihr reichsortiertes Lager in garnirten und ungarirten Damen- und Kinder-Hüten von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres. Garnirte Damenhüte von 1 A. 75 & an, garnirte Kinderhüte von 50 & an. Strohhüte werden zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen und liegen die neuesten Formen zur Aufsicht bereit.

Hofjäger.

Heute Sonntag

BALE des Vereins der Schlosser und Berufsgenossen. Nachmittag Tanzkränzchen.

Restaurant Schloss Rheinsberg,

Brandenburgische, Ede Hohenzollernstraße.

Gute Küche. Vorzügliche Biere.

Zugewidmet von C. Bauer, Culmbacher und Berliner Weibier, (Wiederzapf-System Gröger)

empfiehlt Achtungswoll Fr. Obst.

Neues Theater.

Sonntag den 7. d. Mts.

Großer Ball mit freier Nacht. Von 1/2 Uhr ab Tanzkränzchen

bei gut besetztem Orchester. F. Edel.

Crystall-Hallen.

Heute Sonntag Nachmittag und Abend

Grosses Trio-Concert. Entree frei! A. Posern.

Fischhaus.

Empfehle von heute ab meine Solokartchen und mache auf mein tägliches Fisch-Essen aufmerksam. Spachstend

C. Hoffmann.

§ 11. Vetter's Restaurant, § 11.

Montag den 8. April **Schlachtfest.**

Erster Verein für naturgemäße Gesundheitspflege und Heilkunde zu Halle a.S.

Montag den 8. d. Mts. Abends 8 Uhr im Schwarzen Adler Vereinsabend. Praktische Erlebnisse und Vorträge. D. W.

Verein der Schlosser, Dreher u. Berufsgenossen.

Sonntag den 7. April Abends 7 1/2 Uhr

BALE

im „Hofjäger“.

Öffentliche Schneiderversammlung

Montag den 8. d. Mts. Abends 8 Uhr Martinsberg 5. Tagesordnung: Die Lohnfrage in meinem Gewerbe. Alle Schneider, besonders Hausarbeiter, werden hierzu dringend eingeladen. Der Einberufer.

Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins.

Der Unterricht beginnt für

Doppelte Buchführung Montag den 8. April

Schnellschön schreiben Mittwochs 2 Uhr

Stenographie (System Stolze) Mittwochs 10 Uhr

Schulung von Nichtmitgliedern können ebenfalls am Unterrichte theilnehmen. Anmeldung bei Herrn Wilhelm Boehr. Der Vorstand.

Victoria-Theater.

Sonntag den 7., Montag den 8. und Dienstag den 9. April 1889

Ensemble-Ballet-Gastspiel

unter Leitung des Herrn Paul Voltz vom Friedrich-Wilhelmstheater. Theater in Berlin. Prima-Ballerina Fräulein Giuseppe Zimmmermann von der F. F. Soloper in Wien. Solotänzer Herr P. Visconti vom Victoria-Theater in Berlin. Gesamtpersonal: 12 Damen, 2 Herren.

Les Jokays, pas de quatre comique.

Sieraus: Gassen in der Gassenhaide. Poffe in 1 Akt.

Diesem folgt: **Divertissement campagnard**, getanz von der Solotänzerin Fräulein Polétnik, Herrn Visconti und 6 Damen.

Dann: **Papa hat's erlaubt**. Poffe mit Gesang in 1 Akt.

Zum Schluß:

Der Mikado.

Großes japanisches Ballet in 1 Akt. (Mit echten Costümen und Requisiten).

Montag den 8. April

Vorletztes Ensemble-Ballet-Gastspiel. Die alte und die neue Zeit. Pas de deux comique.

Sieraus: Der Präsident. Lustspiel in 1 Akt.

Diesem folgt: **Grand pas hongrois**. Getanz von 10 Personen.

Dann: **Eine verfolgte Unschuld**. Poffe mit Gesang in 1 Akt.

Zum Schluß: **Fleur d'Orange**.

Großes Ballet in 1 Akt unter Ludwig XIV, nach Watteau's Gemäde im Schlosse zu Versailles.

Im Vorverkauf: Reservirtes Platz 1 A. I. Platz 75 & II. Platz 50 & Gallerie 30 &

Altenburger Hof, Alter Markt 3.

Heute Sonntag früh Speckkuchen, zum Abendessen

Ragout von Kaniskopf.

Krieger-Begräbniß-Verein

Zur Beerdigung des Kameraden Emil Knoke am Sonntag den 7. April 1889

Abends 8 Uhr im Vereinslocale an

Schwarzer Hahn, hoher Hut, Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Der Vorstand, F. A. Trautmann, Vereinshauptmann.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Zu dem am Sonntag den 7. d. Mts. von Abends 8 Uhr an stattfindenden

Concert, Theater und Ball im Vereinslocale „Hofenthal“ ladet die Mitglieder zum zahlreichen Besuch kameradschaftlich ein Der Vorstand.

Ulanen.

Montag den 8. April Abends 8 Uhr

Generalversammlung

im Restaurant Aethan.

Das Ergehen aller Kameraden ist unbedingt erforderlich.

Der Vorstand.

Knappes Restaurant, Steinweg 22.

Sonntag früh von 9 Uhr an West-

fischen und echte Zoologie.

Schiefs Restauration, Liebenauerstraße 9.

Sonntag früh Speckkuchen, Nachn. Eröffnung der Kreisbahn.

Vereinszimmer

mit gutem Instrument noch einige Tage

Restaurant zur Glocke, Rothausgasse 14.

Tanzunterricht im Rosenthal.

Mittwochs 8 Ubr. Lehrer Johann Schiller in 6-7. St. sämtl. Länge. Der Unterricht wird nach, aber auch auf prakt. Befähigung. Nächste erst. Schutterm. 2. 15. 18. 21. 24. 27. 30. 3. 6. 9. 12. 15. 18. 21. 24. 27. 30.

Evang. Mädchenverein.

Sonntag den 7. April Abends 7 Uhr

Verammlungsabend

Auch neue hierhergezogene Mädchen sowie die neuconfirmirten sind herzlich dazu eingeladen.

Deutscher

Männergesang-Verein.

Unter Kränzchen findet Sonntag, den 7. April, im Reichthum-Salon (ant. Freunde sind willkommen.

Anfang 4 Uhr.

Walhalla-Theater

Direktion: R. Mahortschitsch & Co.

Concert und Specialitäten-Vorstellung.

Neue Debüts.

Die kleine Miniatur-Soubrette Minni Käss.

Hr. Henry Taylor, Jongleur.

Die Dinos-Truppe und die kleine Luftgymnastin Welda Dinos.

Hr. Nicol Kaufmann. — Hr. Alice Belona. — Hr. Alfred Clives und der „Wunderbund.“

— Das Braatz-Trio. — Herren Gebrüder Seidl. — Fräulein Irma Takács u. c.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittag von halb 12 bis 2 Uhr

Grosser Fröhschoppen und Mittagstisch

bei

Frei-Concert.

Jeden Sonntag Nachm. v. 4 bis 7 Uhr

Platzierung & Vertheilung.

Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu ein Kind frei mitzubringen.

Preise der Plätze und Vorverkauf der Billets siehe Tageszettel.

Wein-Restaurant

Ehrenberg

Leipzigerstrasse 11.

Fr. Hummer,

Froschkeulen,

Kibitzeler,

Schnepfen,

Spanferkel u. s. w.

Preiswerthe Weine.

Separate Zimmer.

Restaur. z. Marktschlösschen

im Hause des Herrn Simon.

Empfehle meine neu eingerichteten

vergrößerten Lokalitäten, gemütliche

Rezeptionszimmer, Speis- u. Trink-

Stube, Billard, Herrmann Adde.

Stadttheater in Halle.

Sonntabend den 6. April

204. Vorst. 53. Vorst. außer Abonnement.

Zum letzten Male

Bei halben Preisen:

Wilhelm Tell.

Titelrolle: Heinrich Jauch.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 7. April

Nachmittag 3 1/2 Uhr

Der Trompeter von Säckingen.

Sper mit Ballet in 3 Akten und einem

Prolog. Nach Schöffel's gleichnamiger

Dichtung von Rud. Bunge. Musik von

Victor E. Hebler.

Personen des Stückes.

Werner Kirchhofer. A. Demuth a. G.

Contadini. G. Schaffnit.

Landwehr. J. Zimmermann.

Der Direktor der Halle. J. Herbig.

Landesrichte und Berber. Studenten.

Rebelle. Kellertochter.

Der der Handlung: Der Schlosshof zu

Heidelberg während der letzten Jahre

des 19. Jhdts. Krieges.

Personen des Stückes.

Freiherr von Schöningh. A. Müller.

Marie, dessen Tochter. D. Müller.

Graf von Wittenstein. J. Herbig.

Dessen geliebte Ge-

mahlin, des Frei-

herren Schwägerin. G. Schaffnit.

Domin, des Grafen

Sohn aus zweiter

Ehe. M. Neubert.

Werner Kirchhofer. A. Demuth.

Contadini. G. Schaffnit.

Ein Mann. G. Friedau.

Herr Gerber. Ein Diener des Frei-

herren. Bote des Grafen. Kellertochter.

Bürgermeister und Bürger. Danc-

stener Bauern. Volk. Schuljüng.

Bürgermeister und Rathsherren von

Säckingen. Landsknechte.

Der der Handlung: Zu in Säckingen

nach dem 30. Jhd. Krieg: 1650.

Sin 2. Akte Bauerntanz mit Ballet.

Arrangirt von der Balletmeisterin.

Tanz der Schmetterlinge.

Zus der Skizze, ausgeführt von

12 Eleven der Balletschule.

Abends 7 1/2 Uhr

205. Vorst. 54. Vorst. außer Abomem

Die Reife durch Berlin in

80 Stunden.

Große Schauspiel in 8 Akten und

7 Bildern von H. Salting.

Musik von Reinhard.

1. Bild: Am Rathhausplatz.

2. Bild: Am Zoologischen Garten

3. Bild: Am Verdrachtersee.

4. Bild: Am Brand.

5. Bild: Am Theater American.

6. Bild: Am Nachmittagskabinett.

7. Bild: Auf dem Corps de Ballet-Ball

bei Kroll.

Personen.

Vielefeld, Reuter aus

Friedrich, seine Frau. C. Dopf.

Grethe, seiner Tochter. C. Herbig.

Stanzlaus. H. Brothe.

Vergelass. E. Neubert.

Nicolaus. H. Schünmager.

Rich Krause. C. Wendt.

Kommernann. H. Richter.

Greife. C. Friedau.

Der Criminalkath. C. Schindl.

Der Dofel. J. Herbig.

Heleno Wines. Clau-

sonetten. E. Angerin. M. Copp.

Polmanns. H. Müller.

ausdrücken. A. Hise.

von Dürban. H. Hoffrecht.

Pietze, Bierwirth. H. Hieronymi.

Jadenberg, Ausfuhr. J. Dradic.

Coltan. H. Runt.

Der Rezipient. G. Schaffnit.

Pietze, Kammerdien-

chen. M. Richter.

Gustaf, Kellner. H. Dolwig.

Ein Dienstmann. G. Greger.

Ein Bote. C. Hertram.

Der bekannte fremde

Herr. C. Geißler.

Gäste. Spaziergänger. Masken.

Montag den 8. April

206. Vorst. 55. Vorst. außer Abonnement.

Bei halben Preisen:

Die Kinder des Kapitän Grant.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 9. April

Castell bei L. F. Herr. Solopern

längerin Winnie Grant.

Carmen.